

GALERIEN IN AACHEN

Fotografien der beruhigenden Stille und geniale Klang-Kinetik-Objekte

Fast beunruhigend ist bisweilen die Stille, die der Aachener Fotograf **Bernd Radtke** in Kirchen, Klöstern und der freien Natur aufnimmt. Schwarz-weiß, auf großen Formaten, gibt er sie in seiner Ausstellung in der **Galerie 45** als Digigraphie wieder und nimmt den Betrachter mit in eine strenge Welt voller Licht, Schatten und Symbolik, die sich hin und wieder mystisch gibt. Ob der Speicher eines verlassenen Klosters in Aachen, eine fast leere Kirche in Südeuropa, der von Pflanzen belebte Westwall in der Eifel oder die Restmauer des ehemaligen „Reinartzhof“ im Hohen Venn – die Stille ist nicht stumm, sondern beredt und holt den Betrachter ab, um ihn mit sich selbst zu konfrontieren.

Perfekt dazu passen die Klang- und Kinetik-Objekte des genialen Künstlers **Franz Buchholz**, die teilweise die Stimmung der Fotografien aufgreifen und vertiefen, aber auch eigenständig wirken. Klänge wie Glockenschläge oder meditative Töne erinnern an die

**Tipps**

von Ingrid
Peinhardt-Franke



Ausstellung in der Galerie 45: Fotograf Bernd Radtke sowie Franz Buchholz mit seinen „klangvollen“ Skulpturen. Foto: Andreas Herrmann

Demut, die zum Sakralen gehört, erfreuen sich aber auch an ihrer ausgetüftelten Machart, die zum interaktiven Spiel einlädt. Raffinierter noch sind die kinetischen Objekte des Herrn der Dinge und vor allem jene, die politische Statements mit dem Spaß am Spiel verbinden.

Diese Ausstellung besticht vor allem durch ihre (Museums-) Reife, die nicht nur aufgrund der Kombination der beiden Künstler entsteht, sondern auch durch ihre schier unglaubliche Nachwirkung. Zu sehen ist sie noch bis zum 17. April bei Galeristin Renate Hoffmann an der Ludwigsallee 45, immer donnerstags und samstags von 14 bis 19 Uhr und sonntags von 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 0241/ 450 78 85 und im Internet unter www.galerie45.com.